

**„Vom Ich zum Du“ Selbst- und Fremdwahrnehmung**  
(Theaterpädagogik)

***„Wer der Aufführung von Helfern zu wenig Aufmerksamkeit schenkt,  
unterschätzt die Kunstfertigkeit  
der medizinischen, pflegerischen und darstellenden Berufe.  
Kunst und Können kommen aus dem Innersten des Menschen. Hier wird Herzblut  
vergossen, das anerkannt werden muß, wenn es nicht versiegen soll“.***

- Zitat aus „Hilfe Krankenhaus.. Autorin Maria Pruckner“ Döcker Verlag -

**Inhalte:**

- Erweiterung der sozialen Kompetenz.
- Förderung der Eigenwahrnehmung, Fremdwahrnehmung und Kommunikation.
- Seinen eigenen Handlungsspielraum mit sich selbst und anderen Menschen erweitern
- Nähe und Distanz authentisch im Spiel erleben
- Rollenspiele.

**Beschreibung**

Es werden Elemente aus der Theaterpädagogik zur Hilfe genommen, Theaterspielen fordert den Dialog untereinander. Die Kommunikationsbereitschaft wird erhöht, die Spontaneität und Kreativität des einzelnen kann durch Improvisationsspiele vertieft werden.

Durch Theaterspiel wird das eigene Körpergefühl erhöht. Es kommt zu einem Austausch von Körperausdruck und Gefühlen.

Das Thema Berühren und Berührt werden geschieht spielerisch und macht den Kontakt untereinander leichter.

**Dozent:**

Franz Bernhard Schrewe

Fachkrankenschwester Intensiv / Anästhesie

Erfahrung im Management der mittleren Führungsebene

Theaterpädagoge

Weitere Informationen unter [www.theater-mitallensinnen.de](http://www.theater-mitallensinnen.de)